PRiOVi®

Schematherapie auf Rezept für Menschen mit Borderline (**F60.31**)

Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Überlassung der Präsentation dient der Orientierung und ist ausschließlich für den internen Gebrauch des Empfängers zu verwenden. Die Präsentation darf nur nach vorheriger Zustimmung von GAIA an Dritte weitergegeben werden. Durch die Überlassung oder das Vortragen der Präsentation wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet.

Von wem kommt priovi? 25 Jahre Forschung & Entwicklung bei GAIA

priovi wurde federführend von der international bekannten Schematherapie-Expertin **PD Dr. Gitta Jacob** in enger Abstimmung mit betroffenen Patientinnen und Patienten entwickelt.
Dr. Jacob ist seit 2013 leitende Psychotherapeutin der GAIA AG.



In 25 Jahren Forschung und Entwicklung, haben die **Ärzte und Psychotherapeuten** von GAIA mehr als 20 medizinische Selbsthilfeprogramme entwickelt und damit bereits **mehreren 10.000 Patienten** damit geholfen. Ein Auszug:

elevida	velibra	deprexis	VORVIDA	optimune	levidex	PRIOVI
Zur Reduktion von MS Fatigue	Bei übermäßigen Sorgen und Ängsten	Bei Depressionen und depressiven Verstimmungen	Zur Reduktion übermäßigen Alkoholkonsums	Bei Brustkrebs	Aktiv und selbstbestimmt bei MS	Bei Umgang mit Borderline

Aktuelle Lage

- **Lange Wartezeiten** auf Facharzt- oder Psychotherapie-Termine
- Unabhängig von Beschwerden: **1. Anlaufstelle Hausarztpraxis,** gleichzeitig immer mehr hausärztlich unterversorgte Kreise
- **Hohe Hemmschwelle**, überhaupt Hilfe anzunehmen
- Setting und Frequenz der üblichen Versorgung **nicht für jede Person gleichermaßen geeignet**
- Chronifizierung verursacht viel **Leiden** auf Patientenseite und hohe **Kosten** im Gesundheitssystem



https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/122485/BPtK-warnt-vor-ueberlangen-Wartezeiten-auf-Psychotherapietermine (letzter Zugriff: 01.08.2021)

Warum ein Online-Programm für BPS?

- Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) ist schwerwiegend und relativ häufig (Prävalenz: 1%-2%)
- BPS ist ambulant unterversorgt (hohe Kosten, wenig spezialisierte Therapeuten)
- Online-Behandlung der BPS könnte …
  - Therapeuten entlasten und Therapiesitzungen reduzieren
  - Therapie intensivieren und Alltagsintegration fördern
  - Therapeuten und Patienten unterstützen
  - BPS-Patienten in schlecht versorgten Gebieten erreichen
  - Patienten auf einem für sie vertrauten, niederschwelligen Weg ansprechen: online
  - Kombinationsbehandlungen ergänzen, z.B. Gruppen ersetzen



Für wen ist priovi und was bietet es den Nutzer:innen?

- **Zielgruppe:**
  - männlich/weiblich/divers
  - ab 18 Jahre
  - **Indikation:** Borderline-Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F60.31)

- **Zielsetzung**
  - Das Programm vermittelt die wichtigsten Informationen zur schematherapeutischen Behandlung
  - Das Produkt kann dabei helfen, eigene dysfunktionale Muster zu erkennen und selbstfürsorglich zu handeln.
  - Das Produkt kann dabei helfen, neue Wege zu gehen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
  - Das Produkt kann dabei helfen, BPS Symptome zu reduzieren.



priovi kann ohne Wartezeit genutzt werden. Gerade in unterversorgten Gebieten, hat es damit das Potenzial, Versorgungslücken aktiv zu schließen.

Das ist Pia!

Pia begleitet die Nutzer:innen durch priovi. Sie hat eine Borderline-Persönlichkeitsstörung und versteht sehr gut, wie sich die Nutzer:innen fühlen. Hin und wieder schreibt sie ihnen SMS & Mails.



Hallo, hier ist Pia von priovi! Denkst du heute auch an dich und deine Bedürfnisse? Vergiss dich nicht!

Deine Pia von priovi.



Ich bin's, Pia von priovi! Wollt dich nur mal eben lieb grüßen! Es ist schön, dass du dabei bist!

Deine Pia von priovi.

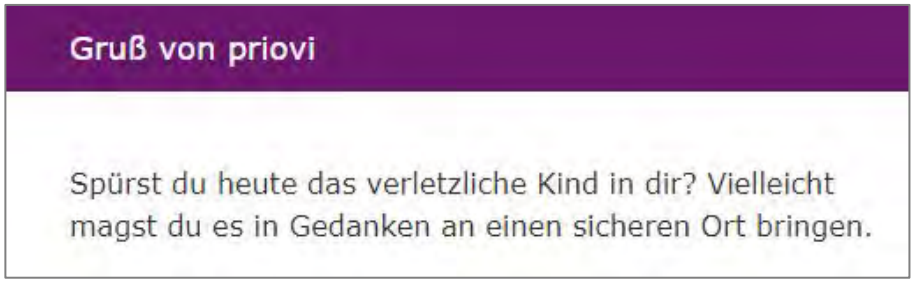


Hier ist Pia! Ich hab's oft nicht leicht, mich an Schönes zu erinnern. Aber wenn ich es tue, tut es mir gut!

Deine Pia von priovi.

Und das steckt drin…

- **Schematherapie in 10 “Gesprächen”**, die sich 2 Phasen zuordnen lassen
  - Phase 1: BPS & Schematherapie – Psychoedukation & Selbstreflektion
  - Phase 2: Einen gesunden Umgang mit schädlichen Modi einüben
- **viele Zusatzfunktionen, z.B.:**
  - Möglichkeit zur Verlaufsdokumentation eigener Symptome
  - Übungen zu Achtsamkeit und akuter Anspannungsreduktion
  - SMS/Mail-Reminder
- **Langfristigkeit**: via Einmallizenz 1 Jahr nutzbar



PRiOVi®

Herzstück der Schematherapie - Das Modusmodell

Unterscheidung in Modi:

gesunde (erwachsene, glückliche Kindanteile) von
dysfunktionalen Modi (strafende/ abwertende Anteile,
wütende/ängstliche/verletzliche Kind-Modi, Bewältigungsmodi)



priovi **erarbeitet mit Ihren Patient:innen ein Modus-Modell** und geht Schritt für Schritt auf die einzelnen Modi und ihren Umgang damit ein.

Betroffene können ein tieferes **Verständnis für ihre oft automatisch ablaufenden Gefühlsausbrüche** und Verhaltensweisen,
wie beispielsweise Selbstverletzungen und Drogenkonsum, bekommen.

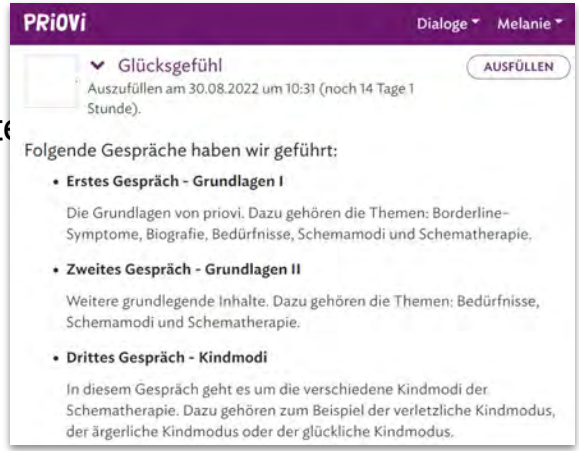
Gleichzeitig hilft priovi dabei, **neue gesunde Strategien im Umgang mit Emotionen** zu erlernen und zu üben. Dabei geht es in erster Linie darum, eigene **Bedürfnisse zu erkennen** und sich besser um diese zu kümmern.

Wie können die Nutzer:innen ihre Behandler:innen einbinden?

“Persönliche Daten”: Nutzer:innen können jederzeit eine Zusammenstellung Ihrer persönlichen Daten als PDF ausdrucken und zum Arzt/PT mitnehmen oder sie direkt auf dem Smartphone mit ihm durchgehen

Darin enthalten sind folgende für den Arzt/PT relevanten Infos:

- Überblick über die bereits geführten Gespräche und deren Inhalte
- Überblick über den Verlauf der Symptomentwicklung:
  - Stimmungs-Check (täglich)
  - Borderline-Check (monatlich)
  - Depressions-Check (zweiwöchentlich)
  - Alltagsbewältigungs-Check (zwei-wöchentlich)
  - Glücks-Check (zweiwöchentlich)



Überblick über zugelassene Programme

Prä-Post-Studie[1] (N=153)

<u>Systematische Datenauswertung</u>:

Bei Menschen mit BPS zeigte sich nach 3 Monaten mit priovi

- Klinisch relevante Reduktion der Borderline-Symptomatik



...bei 58,7% der Teilnehmenden

- Gesteigerte psychische und physische Lebensqualität
- Nutzer:innen bewerteten ihre Zufriedenheit mit dem Programm als gut oder sehr gut

<u>Details zur systematischen Datenauswertung</u>:

N=153 Pat. (m/w, mind. 18 Jahre, mit BPS-Diagnose)

<u>Prä-Post Effekte nach 3 Monaten:</u>

- **Reduzierte Borderline-Symptomatik** (BSL-23: Borderline Symptom Liste - Kurzversion): *d*=0.85, *p*< 0.001
- **Gesteigerte gesundheitsbezogene mentale Lebensqualität** (SF-12: Kurzform des Short Form 36 Fragebogens): *d*=0.83, *p*< 0.001
- **Gesteigerte gesundheitsbezogene physische Lebensqualität** (SF-12: Kurzform des Short Form 36 Fragebogens): *d*=0.38, *p*< 0.001

[1] Bisher unveröffentlicht

Überblick über zugelassene Programme

Randomisierte kontrollierte Studie/ RCT[1] (N=580)

Ergebnisse:

Bei Menschen mit BPS zeigte sich nach 3 bzw. 6 Monaten mit priovi

- Klinisch relevante Reduktion der Borderline-Symptomatik
- Signifikante Reduktion der Suizidversuche



…61,3% weniger Suizidversuche in priovi- im Vergleich zur Kontrollgruppe

- Nutzer:innen waren sehr zufrieden mit priovi, Zufriedenheit stieg im zeitlichen Verlauf weiter an

Details zur Datenauswertung:

N=580 Pat. (mind. 18 Jahre, mit BPS-Diagnose und starker Symptomausprägung); 90% weiblich, 50% in Psychotherapie

TAU + priovi vs. nur TAU,
t1 nach 3 Monaten, t2 nach 6 Monaten

Signifikante Gruppenunterschiede nach 3 Monaten:

In priovi-Gruppe:

- **Reduzierte Borderline-Symptomatik** (BSL-23/ Borderline Symptom Liste - Kurzversion): $p<0.001$
- **Rückgang depressiver Symptome** (PHQ-9): $p=0.009$
- **Rückgang von Angstsymptomen** (GAD-7): $p=0.030$

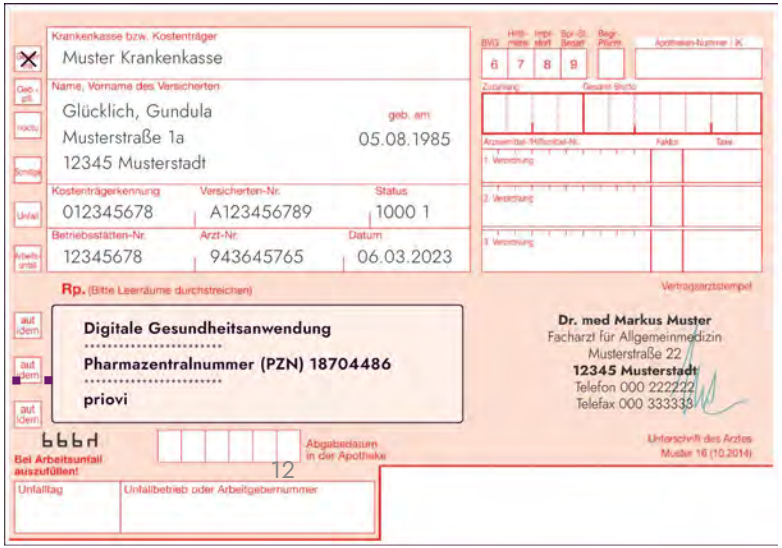
[1] Bisher unveröffentlicht, Publikation in Vorbereitung

priovi ist seit März 2023 verschreibungsfähig

…und das funktioniert so:

1. Sie stellen ein Muster 16-Rezept aus
2. Ihre Patient:innen senden dieses an die GKV und erhalten einen Freischaltcode
3. Und aktivieren die DiGA auf **priovi.de.**

Digitale Gesundheitsanwendung
****
Pharmazentralnummer (PZN) 18704486
****
priovi



Fragen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Richten Sie Ihre Fragen gern direkt an:
juliane.meiners@gaia-group.com
oder
diga-team@gaia-group.com



priovi - Inhalte

1. Gespräch: Onboarding & Psychoedukation I

- **Programmvorstellung & Nutzungsanleitung**
  - Kurze Einführung in die Schematherapie. Vorstellung der Pages und Einführung in die Nutzung der Trackings.

- **Psychoedukation inkl. Selbstreflektion zur BPS:**
  - Stigmatisierung bei BPS. Informationen zur Diagnose, Symptomatik und den Ursachen von BPS.
  - Thema Missbrauch (inkl. mehrfacher sicherer Ort Übung und Ausstiegsmöglichkeiten).



priovi - Inhalte

2. Gespräch: Onboarding & Psychoedukation II

- **Bedürfnisse:**
  - Was sind Bedürfnisse, warum sind sie wichtig und wie kann man lernen auf seine Bedürfnisse zu achten?

- **Schemamodi:**
  - Was sind Schemamodi und welches sind die wichtigsten Modi bei BPS? Einführung Kindmodi, Elternmodi, Bewältigungsmodi und Gesunder Erwachsener.

- **Schematherapie:**
  - Informationen zum Zusammenhang zwischen Modi und Symptomen. Einführung in die Grundideen und Methoden der Schematherapie.



3.-5. Gespräch: Die Modi

- Was sind das für Modi? Wie kann man sie erkennen? Wie entstehen sie in der eigenen Biografie? Und welche Ziele hat die Schematherapie bzgl. dieser Modi.

- **3. Gespräch: Kindmodi**
  - Verletzlicher, ärgerlicher und glücklicher Kindmodus

- **4. Gespräch: Elternmodi/Erwachsenenmodi**
  - Schädliche Modi (Strafender und fordernder Elternmodus) und gesunder Erwachsener

- **5. Bewältigungsmodi**
  - Vermeidung, Überkompensation, Unterwerfung/Auslieferung und distanzierter Beschützermodus



6. Gespräch: Einführung Phase 2

- **Überblick über die Übungsphase**
  - Je Modus werden mindestens 3 verschiedene Übungen auf 3 Levels angeboten
  - 3 Übungslevel: Beginner, Fortgeschrittene und Experten → damit sich die Nutzer in ihrem eigenen Tempo vorarbeiten können, ohne sich zu überfordern
  - Die Nutzer üben in der Regel erstmal an Beispielen, bevor sie dann zu ihren eigenen Problemen kommen
  - Es ist wichtig, dass die Nutzer die Übungen in ihren Alltag überführen (dazu können sie ihre Strategien aus der Modus Toolbox nutzen)
  - **Ziel der Übungen:** Die eigenen Gedanken, Gefühle und das eigene Handeln zu verändern



priovi - Inhalte

7.-10. Gespräch: Übungen zum Umgang mit den Modi & Abschluss

- **7.-9. Gespräch: Training eines gesunden Umgangs mit den Modi**
  - Bewältigungsmodi abbauen
  - Kindmodi trösten/zu Wort kommen lassen
  - Elternmodi in die Schranken weisen
  - Zwischendurch 5 Übungen zur Stärkung des gesunden Erwachsenen

- **10. Gespräch: Abschluss**
  - Erklärung zur weiteren von priovi (zur selbständigen Übung & Vertiefung)

